

Erziehungsbeauftragung
(gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erklären wir, _____

(Name, Vorname, Anschrift der Personensorgeberechtigten, z.B. Eltern)

dass für unsere/n minderjährige/n Tochter/Sohn

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

für die Veranstaltung _____

(Name der Veranstaltung und Ort)

am _____ bis _____ Uhr

Herr / Frau _____

(Name, Vorname, Geburtsdatum)

Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

Wir, die Personensorgeberechtigten, kennen die erziehungsbeauftragte Person und vertrauen ihr. Zwischen ihr und unserem Kind besteht ein Autoritätsverhältnis. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsum). Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt. Wir wissen, dass sowohl unser/e minderjährige/r Tochter/Sohn, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Achtung: Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist unzulässig! Ebenfalls ist eine Übertragung auf einen volljährigen Partner oder (bloßen) Freund, Freundin, Kameraden oder Bekannten der minderjährigen Person nicht zulässig! Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, gewissenhaft die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren (z.B. Alkoholkonsum) und muss während des gesamten Aufenthaltes des Jugendlichen bei der Veranstaltung ebenfalls anwesend sein. Die erziehungsbeauftragte Person muss volljährig sein.

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigt der Erziehungsbeauftragte die Übernahme der Erziehungsaufgaben mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

(Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person)

Mit nachfolgender Unterschrift bestätigen die Personensorgeberechtigten, dass sie die Hinweise auf diesem Formular gelesen haben und der oben genannten Person (Erziehungsbeauftragter) für den angegebenen Zeitraum die Erziehungsaufgaben mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten übertragen.

Für eventuelle Rückfragen sind wir im Zeitraum für den die Erziehungsbeauftragung gilt

telefonisch unter _____ erreichbar.

(Telefonnummer)

(Adresse)

(Unterschrift eines Personensorgeberechtigten)

Wichtiger Hinweis: Gefälschte Unterschriften oder bewusste Falschangaben werden laut § 267 des Strafgesetzbuches (StGB) als „Urkundenfälschung“ behandelt und strafrechtlich verfolgt!